

# Neue Geschichten statt olle Kamellen

Städte und Institutionen aus dem Kreis beteiligen sich am OWL-Projekt „Gehört. Erzählt – Geschichten aus dem Teutoburger Wald“.

■ **Höxter.** Dass Geschichte alles andere als langweilig ist, zeigt das Projekt „Gehört. Erzählt – Geschichten aus dem Teutoburger Wald“. Insgesamt 22 Storys lassen mit Hilfe von Videos, Audiospuren oder anderen interaktiven Formaten Geschichte lebendig werden. Neben der Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter (GfW) haben sich auch die Städte Bad Driburg, Höxter und Nieheim an dem Efre-geförderten Projekt „Storytelling – Wertschöpfung durch Kultur“ beteiligt. Herausgekommen sind vier Geschichten, die die Besucher auf eine spannende Reise durch die Region schicken.

## WERTVOLLE IMPULSE

Vor mehr als 1.500 Jahren verfasste der Gründer des Benediktinerordens eine Regel, die auch heute noch wertvolle Impulse für das eigene Leben geben kann. An insgesamt acht Orten erwarten die Besucher Hörgeschichten mit einer modernen Interpretation der Benediktinerregel. So erfährt man beispielsweise in Marienmünster etwas über das Zuhören und die Stille, in Hardehausen wird der Blick auf die Werke der Schöpfung gelenkt, in Herstele wird man zum Nachdenken über die Prioritäten im Leben angeregt. Wer sich den Aufgaben stellen möchte, kann sich mit Hilfe der App Hearonymus auf den Weg machen. Nach einmaligem Download der App können die Geschichten auf dem Smartphone abgerufen werden – auch ohne Internetverbindung. Zur Begleitung gibt es ein kostenloses Set mit neun Postkarten,



Daniel Winkler (Bad Driburger Touristik; v. l.), Michael Stolte (GfW Höxter), Rainer Vidal (Bürgermeister Stadt Nieheim), Stephan Berg (Stadt Höxter), Nina Nolte (Stadt Nieheim) und Katja Krajewski (GfW Höxter) vor dem Westwerk in Corvey.

FOTO: IRINA JANSEN

das bei der GfW angefordert werden kann.

In vier animierten Videos wird die Geschichte der Stadt Bad Driburg anschaulich inszeniert. Der Zuschauer erfährt so, wie die Stadt zu ihrem Namen kam, was Klas, der Glasmacher, Friedrich Hölderlin und Caspar Heinrich von Sierstorff gemeinsam haben, und wie der Gräfliche Park im Laufe der Jahrhunderte zu einem der schönsten Plätze nicht nur für Verliebte geworden ist. Wer so auf den Geschmack gekommen ist, kann

bei einem historischen Stadtrundgang durch Bad Driburg die facettenreiche Stadtgeschichte an einem gemütlichen Nachmittag kennenlernen. Auf einem digitalen Terminal im Historischen Rathaus können sich Gäste durch die Geschichte(n) der Stadt Höxter blättern. Unter dem Motto „von gestern – für heute“ wird die gemeinsame Geschichte der Stadt Höxter und der ehemaligen Reichsabtei Corvey bis zur Säkularisierung des Klosters beleuchtet. Dank einer engen Zusammen-

arbeit mit Stadtarchivar Michael Koch ist eine bewegte, digitale Zeitung entstanden, in der Zeitzeugen noch einmal zu Wort kommen und spannende Beiträge zu wichtigen historischen Ereignissen und Wendepunkten nachlesbar sind.

## ANIMIERTES VIDEO

Ebenfalls in einem animierten Video steigt Hermann, die Kolossalstatue und das Wahrzeichen des Teutoburger Walds von seinem Denkmal herab, um dem unwiderstehlichen

Duft des Nieheimer Käses zu folgen. Er macht sich auf die Suche nach dem Käse und erkundet auf einem Rundgang die wichtigsten Sehenswürdigkeiten der Stadt. Am Ende trifft er auf den Besitzer der Schaukäserei Menne und kann endlich den Nieheimer Käse probieren.

„Mit dem Projekt Storytelling ist es uns gelungen, einige der kulturellen Highlights und Geheimtipps der Region attraktiv zu inszenieren“, freut sich Michael Stolte, Geschäftsführer der GfW Höxter. „Die

Geschichten sind authentisch und vor Ort erlebbar – dies war uns bei der Erarbeitung der Geschichten besonders wichtig.“

Das Projekt „Storytelling – Wertschöpfung durch Kultur“ (Projektträger: Ostwestfalen-Lippe GmbH/Teutoburger Wald Tourismus) wurde gefördert durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung und das Land Nordrhein-Westfalen. Alle Geschichten – zum Entdecken, Erleben und Weitererzählen – sind hier zu finden: [www.teutoburgerwald.de/geschichte](http://www.teutoburgerwald.de/geschichte)

## Kinder erkunden das Gymnasium

■ **Höxter.** Zum Tag der offenen Tür lädt das König-Wilhelm-Gymnasium (KWG) in Höxter am kommenden Freitag, 13. Dezember, ab 15 Uhr die Kinder der vierten Klassen und ihre Eltern ein.

Nach einer musikalischen Einstimmung der KWG-Big-Band beginnt das gemeinsame Mitmach-Programm. Die Besucher erhalten viele detaillierte Informationen über die Schule. Der gesamte Tag findet in weihnachtlicher Stimmung mit Kaffee und Kuchen statt.

In der Aula empfängt Schulleiterin Heike Edeler zunächst die interessierten Gäste. Die Instrumentalklassen bieten dort allerhand Unterhaltendes, bevor die Kinder dann in den Unterricht hineinschnuppern können. Es gibt viele Details zur pädagogischen Arbeit und Auskünfte auf dem Marktplatz der Informationen.

Das Konzept der individuellen Förderung, die Schulprofile Musikklasse, das bilinguale Projekt und Angebote im MINT-Bereich werden dann vorgestellt. Die Besucher können individuelle Beratungsgespräche führen und mit den Schulscouts oder nach Wunsch auch allein und auf eigene Faust die Themenräume erkunden.

Für Jugendliche höherer Jahrgänge, die auf das KWG wechseln oder die Oberstufe besuchen wollen, gibt es im Forum der Informationen individuelle Beratungsgespräche mit den Koordinationsteams der Mittel- und Oberstufe.

Ab 18 Uhr lädt das KWG ein, den Tag beim besinnlichen Weihnachtsmusikabend gemütlich und gemeinsam ausklingen zu lassen.

## Architekten informieren sich über LGS-Wettbewerb

Fachjury des Planungswettbewerbs für die Landesgartenschau empfangen Landschaftsarchitekten in Höxter, die 35 Hektar umgestalten können.

■ **Höxter.** Mitglieder der Fachjury des Planungswettbewerbs für die Landesgartenschau haben Landschaftsarchitekten aus ganz Deutschland in Höxter empfangen. Christian Jürgensmann vom „Plan b alternativen“-Planungsbüro sowie die Jury-Mitglieder Claudia Koch und Heinrich Sperling (Landesgartenschau-Geschäftsführer), Bürgermeister Alexander Fischer, Ralf Haffke (Stadt Höxter), Matthias Lill (Landschaftsarchitekt bdla, Köln), Elmar Pröbsting (Landschaftsarchitekt, Rheda-Wiedenbrück), Hans-Peter Rohler (TH OWL, Höxter) und Birgit Hammerich (Landschaftsarchitekt bdla, Neustadt am Rübenberge) erläuterten den Landschaftsarchitekten in einem Kolloquium das Landesgartenschau-Gelände und beantworteten Fragen zu den Wettbewerbsaufgaben.

Aufgabe der Landschaftsarchitekten ist es, die 35 Hektar großen Grünflächen, Parks und Promenaden entlang des Walls und der Weser zu gestalten. Außerdem müssen die Wettbewerbsteilnehmer Visualisierungen, Erläuterungsberichte und eine Kostenübersicht einreichen.

Das Konzept soll auch nach der Landesgartenschau im Herbst 2023 dauerhaft Bestandteil der öffentlichen Flächen und des Freizeit- und Erholungsangebots der Stadt sein. Zweck des Wettbewerbs ist es, unterschiedliche Lösungsvorschläge zu erhalten und einen geeigneten Landschaftsarchitekten als Auftragnehmer zu finden.

Jurymitglied und Bürgermeister Alexander Fischer hob die Aspekte hervor, die der Fachjury bei der Planung des Landesgartenschau-Geländes

besonders wichtig sind: „Höxter ist einerseits geprägt von alten Fachwerkhäusern, durch die Hochschule andererseits aber auch jung und dynamisch. Wir haben eine gute Mischung aus Jung und Alt. Außerdem hat Höxter das Welterbe Corvey. Die Stadt ist geprägt durch Tourismus und guten Einzelhandel. Ich freue mich auf Entwürfe, die diese Kernthemen herausarbeiten, die Altstadt, die Weser und unser Welterbe miteinander verknüpfen und uns beeindruckt werden.“

Bis Ende Januar können sich Landschaftsarchitekten aus ganz Europa mit ihren Entwürfen für das Gelände bewerben. Die Entwürfe werden vom Planungsbüro „Plan b alternativen“ gesammelt und anonymisiert. Den Siegerentwurf wählen die Fachpreisrichter am 27. Februar 2020.



Sie bilden unter anderem die Jury des Planungswettbewerbs für die Landesgartenschau.

FOTO: LGS-GESELLSCHAFT

Anzeige



**KLASSISCHES KONZERT / CHORKONZERT**

Mi 11.12. 2. Sinfoniekonzert  
Do 02.01. Neujahrskonzert  
Mi 22.01. 3. Sinfoniekonzert  
Mi 05.02. Music of Hans Zimmer & Others  
Mi 26.02. 4. Sinfoniekonzert  
So 01.03. Konzert BläserPhilharmonie OWL  
Sa 07.03. Konzert – Sinfonieorchester PB  
Do 12.03. Mit Chopin auf Mallorca  
Mi 18.03. 5. Sinfoniekonzert  
Mi 29.04. 6. Sinfoniekonzert

**KINDER**

15. – 17.12. Ariella, die kleine Meerjungfrau  
So 29.12. Hans im Glück  
Sa 04.01. Schneewittchen – Das Musical  
Di 07.01. Die Zauberflöte für Kinder  
Fr 07.02. Jazzgeschichten #2  
So 16.02. Närrische Kinderparty  
Fr 21.02. Bibi Blocksberg  
Fr 03.04. Puppenspiel „Ali Baba & die 40 Räuber“  
So 05.04. Feuerwehrmann Sam  
Fr 29.05. Kannst Du pfeifen, Johanna?

**THEATER / SCHAUSPIEL**

So 26.01. Große Heinz Erhardt-Show  
Di 04.02. Free Nelson Mandela – in engl. Sprache  
Mo 10.02. Lorient – Die Ente bleibt draußen!  
Mo 09.03. Das Vollplaybacktheater  
Do 21.05. 32. Theaterfest

**MUSICAL**

Mo 03.02. Das Phantom der Oper von Gerber und Wilhelm  
Mi 04.03. Die Nacht der Musicals  
Sa 14.03. Der Zauberlehrling – Familienmusical  
Fr 20.03. Romeo und Julia – auf den Flügeln der Liebe  
Mi 01.04. Der kleine Horrorladen  
Mi 08.04. Tina – The Rock Legend  
So 07.06. Black or White – Tribute to Michael Jackson

**GESCHENKGUTSCHEIN  
DAS BESONDERE  
GESCHENK!**

**COMEDY / KABARETT / KLEINKUNST**

Do 12.12. Frieda Braun  
Mi 18.12. Malmshheimer und Tiffany Ensemble  
Fr 20.12. 33. Kabarett in der Region  
Mo 31.01. WDR 5 – Kabarettfest  
Do 16.01. Reis against the Spülmachine  
Do 20.02. Kaya Yanar  
Do 27.02. Faisal Kawusi  
Sa 29.02. Daphne de Luxe  
Di 03.03. Hazel Brugger  
So 15.03. Rüdiger Hoffmann  
Fr 17.04. Alain Frei  
Do 18.06. Herbert Knebel's Affentheater  
So 04.10. Bernd Stelter

**PADERBORN MACHT ERNST MIT LUSTIG**

So 03.05. basta  
Mo 04.05. WDR 5 – Kabarettfest  
Di 05.05. Jochen Malmshheimer  
Mi 06.05. Rolf Miller  
Do 07.05. Sebastian Pufpaff  
Fr 08.05. Max Uthoff  
So 10.05. Gerburg Jahnke  
Mo 11.05. Mathias Riehling  
Di 12.05. Bodo Wartke  
Mi 13.05. Abdelkarim  
Do 14.05. Christoph Sieber  
Fr 15.05. Lisa Eckart  
Sa 16.05. Hagen Rether  
Mo 18.05. Torsten Sträter

**SHOW / REVUE**

Mi 15.01. Chinesischer Nationalcircus  
Do 30.01. God save the Queen  
Fr 28.02. SIXX PAXX®  
Fr 06.03. Electric Light Orchestra – Tribute by Phil Bates  
So 08.03. Yesterday – Beatles Musical – perf. by the London / West End Beatles  
Di 10.03. Kokubu – The Drums of Japan  
Fr 13.03. ABBA Gold  
Mo 16.03. Die Udo Jürgens Story  
Sa 04.04. Floyd Reloaded

**BALLET / TANZ**

Do 09.01. Nußknacker mit Erzählerin  
So 23.02. Schwanensee

**UNTERHALTUNG / SONSTIGE KONZERTE**

Do 19.12. Denis Maydanov – russ. Sänger  
Fr 03.01. Graceland – Simon & Garfunkel Tribute meets Classic  
So 05.01. Don Kosaken Chor Serge Jaroff®  
Do 23.01. Original USA Gospel Singers & Band  
Di 28.01. Konzert „The Soul Symphony“  
Do 06.02. The 12 Tenors  
Di 11.02. Sternstunden der Filmmusik  
Do 19.03. Zucchini Sistenz  
Fr 25.09. Alte Bekannte

**SONSTIGES**

Mo 27.01. Biyon Kattilathu  
Do 26.03. Mario Basler

**HIGHLIGHTS IM SCHÜTZENHOF**

4.12. – 8.2. EisSpielzeiten – Das Event für Weihnachtsfeiern  
Do 12.12. Dinnerkrimi „Mord an Bord, Mylord!“  
Mi 25.12. Emmanuelle WHY8N8CHTS-Schmaus  
So 05.01. Hochzeitsträume – Hochzeitsmesse  
Do 23.01. Dinnerkrimi „Das große Halali“  
28.2. – 1.3. Paderbau 2020



**TICKETS: Paderborner Ticket-Center, Tel. 05251-29975-0, Marienplatz 2a, Paderborn**

**DAS GESAMTE PROGRAMM: paderhalle.de**